

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|---|--------------|
| Unterausschuss Kulturbauten | 05.09.2017 |
| Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln | 12.09.2017 |
| Finanzausschuss | 25.09.2017 |
| Rechnungsprüfungsausschuss | 26.09.2017 |

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

Mit dem Monatsbericht Juni 2017 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zum letzten Mal in der bisherigen Form zur Kenntnis (Anlage). Nach der am 03.07.2017 von der Projektsteuerung vorgelegten Kosten- und Terminprognose wird es zukünftig einen völlig neu gestalteten Monatsbericht auf der Basis der seit dem 03.07.2017 bekannten Daten geben.

Die im aktuellen Bericht dokumentierte Kostenentwicklung ist durch die in der Vergangenheit bereits zu beobachtenden Entwicklungen geprägt. Dabei ist der gegenüber dem Vormonat unveränderte Auszahlungsstand von 272 Mio. € durch das vorgezogene Abschlussdatum dieses Monatsberichts aufgrund der notwendigen Vorarbeiten zu der am 03.07.2017 vorgelegten Kosten- und Terminprognose, zu erklären. Nach wie vor werden für die laufenden Kosten der Sanierung der Bühnen monatlich zwischen 3 und 4 Mio. € ausgegeben, der Großteil davon sind Planungskosten.

Ende Juni 2017 waren ca. 43 % aller Firmengespräche abgeschlossen, mit 29% der Firmen werden gegenwärtig Gespräche geführt. Der Anteil der noch nicht bearbeiteten Firmengespräche liegt jetzt bei 28%.

Auf der Baustelle arbeiten weiterhin die Firmen der Bühnentechnik, gegenwärtig werden die Unter- maschinerie in der Kinderoper und die Verkabelung der Bühnenbeleuchtung für alle Bühnen eingebaut. Weitere Firmen sind mit Restarbeiten und Arbeiten der Mängelbeseitigung beschäftigt. Außerdem werden nach wie vor mit den beauftragten Firmen im Rahmen der Firmengespräche gemeinsame Begehungen zur Zustandserfassung durchgeführt.

Die Übergabe der interimistischen Objektüberwachung Haustechnik an die neue Objektüberwachung ist weitgehend abgeschlossen. Die Übergabe der Objektüberwachung Hochbau soll Ende August 2017 abgeschlossen sein.

gez. Streitberger